

( DD IX 10

vergbau

*Tetradynamia*  
*Siliquosae*

H

*Sisymbrium sylvestre.*

1. Geschichte. S. 8.
2. Entwicklung des Buchs S. 10.
3. Grundbegriffe S. 12.
4. Logik S. 13.
5. Curves mathematis S. 15. (S. 19.)
6. Geometrische Konstruktionen zum Vergleich.
7. Darstellung der Konstruktionen der Geometrie von Mathematikern S. 20.
8. Historische Skizzen.
9. Geometrie.
  - a. Elemente
  - b. Kreistheorie
  - c. Geometrie Sect. conicae.
10. Arithmetik
11. Algebra
12. Trigonometrie
13. Angewandte Mathematik.
14. = ~~Mathematik~~ Physik
15. Mechanik

# Bergbaulitteratur.

Lehrbuch zur alten Litteratur des Bergbauwesens. D. 21. 2 M.  $\frac{3}{2}$  e

Handwörterbuch der bergbauwissenschaftlichen Terminologie des Bergbauwesens. D. 158. 378. ~~411~~. 2 M.  $\frac{7}{2}$  a. D. 477.  $\frac{7}{2}$  c.

in der Mischaalungss. 789. D. 919.  $\frac{1}{2}$  d.

Handwörterbuch der Litteratur des Berg- und Hüttenwesens von J. 794 u. 795. Von Carl G. J. Moll. D. 507. 2 M.  $\frac{7}{2}$  a. D. 274.  $\frac{6}{24}$  b. D. 123.  $\frac{6}{24}$  c. D. 219.  $\frac{6}{24}$  d.

Handwörterbuch des 2<sup>ten</sup> Theils des Bergbauwesens Blasii Caryophili Opusculum de antiquis anti. argenti, plumbis fodinis. D. 17. 2. M.  $\frac{3}{2}$  b.

Lehrbuch zur Geschichte des Bergbauwesens. D. LXXVIII. XI Bf. 2 M.  $\frac{3}{2}$  f.

Bergmännisches Lehrbuch zu der Kenntnis des Bergbauwesens: Was man in der Bergbaukunst bei der Arbeit zu befolgen hat. Von G. H. Lommers. Bergbau b. C. Crag 785. 4. 2 M.  $\frac{2}{13}$ .





Verz. d. Sammlungen von Abhandlungen

4

Oberflächliche Bergbaukunst von Carl F. Zimmermann 2. Theil. Frankfurt bey F. Guckel 1746.

2. M.  $\frac{2}{14}$ .

Ona Metallica Bergbau von C. A. W. Füllau 1748. 51. II Theil 1. M.  $\frac{8}{5}$ .

Do. G. Vallerii Disputationes academicae metallurgicae. 8. 217 et. 2. M.  $\frac{3}{5}$ .

Joh. B. Langer Magazin der Bergbau Kunst XIII Theil. Frankfurt in d. Buchh. J. Buchf. 1785.

8. 2. M.  $\frac{3}{6. a - n}$ .

Bergbauwissenschaftliches Journal von Aug. W. Köpfer 12 Theil. Frankfurt in der Buchh. J. Buchf. 1788 - 93

8. 2. M.  $\frac{7}{2. a - m}$ .

Lehrbegriff der Berg- und Hüttenkunde von Carl F. Lur von Moll 18 Bände in 2. Theil. Leipzig in d. mag. J. Buchf. 1797 - 99. 2. M.  $\frac{4}{24 a d}$ .

Christlichlicher Bergwerks Calendar auf das J. 1777. Maximilian 2. M.  $\frac{4}{26}$ .

Sammlung der Berg- und Hüttenkunde von Carl F. Lur von Moll 18 Bände in 2. Theil. Leipzig in d. mag. J. Buchf. 1797 - 99. 2. M.  $\frac{4}{24. a}$ .



Journal eines bairisch-misschen Reise von Egerberg auf Alsbach von C. F. von S. S.  
J. 12. 1778. 2. H. 3. d.

AMW, grozartigste Erozmännische Entdeckungen meines Neigs Jungs Qualitäts, Land-  
 und einen Phil Spierung von J. C. Fr. 1792. J. v. X. J. 6<sup>te</sup>.

Aus dem einzigen in der Natur vorkommenden Lithonitsteinen. 23. X 28. 6. 3.

Auszug aus dem Kritischen Journal aus Antiquar. B. 1. 2. 149. 2. M. 5. 8. 1. 2. 5. 9.

Hum. 8. 75. 279. 329. 7. 5. h. Hum. 8. 449. 7. 5. p.

Þagnostisfr Lærbóklingurinn árið 1890. Þessi bók er gefin til þess að minna til þess að  
þessi bók. N. 215. n. 289. 5. i.

Mineralogisch-bergbauwissenschaftliche Beobachtungen auf meine Reisen durch einen Theil Deutschlands,  
nach und nach bergbauwissenschaftlichen Aufsätzen zu Anfang d. 1791. Aufsatz D. 122, 200, u. 281. 2. Teil  
Beobachtungen über das Verhalten der Gesteine bei der Gesteinsbildung auf meine Reisen nach dem  
Aufsatz in d. 1790. D. 260, u. 281. F. 5. m.

Erklärung nicht Änderung nach dem Beschlusse in Prot. 156. 2 M. 24. d. <sup>7.</sup>

Bergbaulexicon.

Larywisch-Lexikon Minnischilo. | Gmünd 1730 G. Hoffm. 8. 1. M. <sup>8</sup>/<sub>4</sub>.

Münster-Lary- und Gülden-Lexikon von C. F. Kiefler II Bände Leipzig 1806. 8. 2. M. <sup>2</sup>/<sub>1</sub>.



Vorflügen zur Vervollkommenheit der Marktschneidinstrumente. Von Jgn. von Voigt. Land-  
f. in d. Naturf. Schrift 1805. 8. 2 M.  $\frac{4}{12}$ .

Ueber die Unzulänglichkeit der gewöhnlichen Marktschneidinstrumente, und über die  
Mittel sie mit unserm Fortschritte bey den Grubenzeugen zu verbessern. Von H. K. v. 1.  
IX H. 2 M.  $\frac{2}{6}$  e.

Beschreibung einer Abänderung des Hünigs Conzepts, um mit ihm, wiewohl dem Ab-  
zinsen, so gleich als vergrößerte Kreise zu zeichnen, ohne es erst zu berechnen. 8. 63.  $\frac{2}{6}$  e.  
" eines Fortschritts, der bey guter Fertigkeit eines sorgfältigen Beschäftigten ganz unmerk-  
lich ist. 8. 144. Ibid.

Ueber das Zinsen auf Fingerringen von Kottb. 8. 10. IX H. 2 M.  $\frac{2}{6}$  e.

Beschreibung eines Instrumentes zum Zinsen auf magnetischen Fingerringen. 8. 84.  
XII H. 2 M.  $\frac{2}{6}$  f.

" eines Fortschritts, der bey guter Fertigkeit eines sorgfältigen Beschäftigten ganz unmerk-  
lich ist. 8. 144. 2 M.  $\frac{2}{6}$  c.

Beschreibung des gewöhnlichen Tafelstumpfs, wie man bey den Fortbrüngen der Leitung  
eines Zweigstumpfs in den das Fingerringbestück, und Augen eines andern  
Mittels hinzu 8. 84. XIII H.  $\frac{2}{6}$  f.

Beschreibung eines vom H. M. bey dem Hünig. Leigbau eingeführten Art von gelben  
Pfeifen, und Kreisen, oder überausgedr. jedem irregulären Raum in der Grube durch  
Lefringeweise sorgfältig auszumessen. 8. 112. 18 H. 2 M.  $\frac{2}{6}$  b.

Ueber die Vorbereitung des Stahls zu Zinsen eines Mittels zum für die ausübende  
Marktschneid. 8. 246. VIII. H.  $\frac{2}{6}$  d.

Aufgaben über die Bestimmung der Vollständigkeit vollkommener Fingerringe  
überausgedr., und in Bezug auf den Leigbau insbesondere von H. G. F. 8. 90. XII H.  
2 M.  $\frac{2}{6}$  f.

Der innere Leigbau nach der Natur modellirt. beschrieben von Carl J. Köpfer  
Leipzig 1805. 6. 8. L. Cons. 4. 2 M.  $\frac{2}{18}$ .



Bergbau Maschinen und Verordnungen.

- J. B. Aling's neue Theorie der unterirdischen Feuer K. D. XI. D. 2. M. 6. f.
- Müller's Buch D. 20. Ibidem.
- Jos. F. Lamm's Darstellung der vorzüglichsten Vorrichtungen und Maschinen zum Abbau der Bergwerke in der Bergbau-  
gigigen Bergbauverfassung zu den besten Handbüchern D. 145. IV. H. 2. M. 6. b.
- Das ganze Unterfeld zu einem Unterfeld abzumachen D. 76. 6. c.
- Längen Darstellung der Bergbauverfassung des Bergbau D. 81. Ibid.
- Längen Darstellung der Bergbauverfassung des Bergbau D. 116. 26. II. D. 2. 20  
VII. H. 2. M. 6. d.
- Längen zu den Längen der Bergbauverfassung D. 872. 2. M. 5. d.
- Hier ist die Benutzung eines Längen der Bergbauverfassung, und zugehörig als Bergbau D.  
D. 331. 5. g.
- allgemeine Grundrissen über die Anlagen und Verordnungen der Maschinen für Bergbau  
in Rücksicht der Bergbau D. 334. 5. i.
- Darstellung von Maschinen für Bergbau D. 145, u. 377. 5. m.
- Hier ist die Bergbauverfassung und die Bergbauverfassung der Bergbauverfassung D. 200. VII. H. 2. M. 6. d.  
II. D. 106. VIII. H. 6. d. und die Bergbauverfassung der Bergbauverfassung D. 55. XI. H. 6. f.
- Die neuen und alten Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung  
Müller's Buch D. 263. VII. H. 6. d.
- Hier ist die Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung  
D. 140. VII. H. 6. d.
- Darstellung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung  
D. 270. VII. H. 2. M. 6. d.
- Darstellung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung  
D. 191. Ibid.
- Darstellung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung  
D. 289. 2. M. 5. e.
- Darstellung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung  
D. 362. 1. H. 2. M. 6. e.
- Darstellung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung  
D. 432. 2. M. 5. e.
- Hier ist die Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung  
D. 495. 5. m.
- Theorie der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung  
D. 145. 5. b. und D. 145. 5. b.
- Hier ist die Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung  
D. 1070. 2. M. 6. d.
- Darstellung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung der Bergbauverfassung  
D. 115. 1. H. 2. M. 6. e.



Bergbau Maschinen, und Vorrichtungen.

Plan zur vollkommenen Beschreibung eines Handzögele von D. D. 87. XII. H. 2. M.  $\frac{3}{6.f.}$   
" " eines Aufzugsögele D. 115. Ibid.

Ausführliche Beschreibung des Handzögele auf der Grube Meiner Marquettens Grubstollen am  
Mildendörge bei Freyberg D. 384. u. 465. 2. M.  $\frac{5}{5.2.}$  H. 161. u. 241.  $\frac{7}{5.1.}$  von Lbr. J. F. W. Lbr.

Eingelien Aufsichten, und Bemerkungen über die Aufzugsmaße der Aufzugsmaße, und Aufzugsmaße  
sich beim Aufzug, Oberrückführung, und Aufzugsmaße der Aufzugsmaße D. 1. 2. M.  $\frac{7}{5.1.}$   
Beschreibung zur Beschreibung der von den verschiedenen Aufzugsmaße zu untersuchen Vor-  
theile betrachten. D. 349. Ibid.

Aufsicht von dem Aufzug zum Aufzug der Aufzugsmaße bei Aufzugsmaße zu betrachten.  
D. 437. 2. M.  $\frac{5}{5.1.}$

Beschreibung des Aufzugsmaße auf der Grube Meiner Marquettens Grubstollen am  
Mildendörge bei Freyberg D. 384. u. 465. 2. M.  $\frac{5}{5.2.}$  H. 161. u. 241.  $\frac{7}{5.1.}$  von Lbr. J. F. W. Lbr.

Hier ist die Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße  
2. M.  $\frac{3}{6.6.}$

Auf der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße  
D. 178. 1. H. 2. M.  $\frac{3}{6.6.}$

Brief über die Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße  
D. 38. XI. H.  $\frac{3}{6.6.}$

Hier ist die Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße  
D. 241. XII. H.  $\frac{3}{6.6.}$

Plan der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße  
D. 384. u. 465. 2. M.  $\frac{5}{5.2.}$  H. 161. u. 241.  $\frac{7}{5.1.}$  von Lbr. J. F. W. Lbr.

Hier ist die Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße  
D. 46.  $\frac{7}{5.1.}$  H. 161. u. 241.  $\frac{7}{5.1.}$  von Lbr. J. F. W. Lbr.

Aufsicht einer Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße  
D. 197.  $\frac{7}{5.1.}$

Beschreibung der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße  
D. 483.  $\frac{7}{5.1.}$

Hier ist die Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße  
D. 349.  $\frac{7}{5.1.}$

Hier ist die Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße  
D. 110.  $\frac{7}{5.1.}$

Beschreibung der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße  
D. 110.  $\frac{7}{5.1.}$

D. 1770. 8. 2. M.  $\frac{8}{9.}$

Beschreibung einer Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße  
D. 72. VIII. H. 2. M.  $\frac{3}{6.6.}$

Eingelien Aufsichten, und Bemerkungen über die Aufzugsmaße der Aufzugsmaße der Aufzugsmaße  
D. 110.  $\frac{7}{5.1.}$





Lezybau Nachrichten über einzelne Lezybau.

Langtung zur Geschichte der Gerangestadt in Österreich von F. Luchner jun. J. 539.  
2 M. 5 f.

Hier einige Verbesserungen des Buchdruckers zu Dresden in Dresden von Kist.  
D. 1055. 2 M. 5 d.

Geographisch-mineralogischen Atlas des Regenburger Berg- und Güttenortes.  
von Schell. 8. Bo. n. 138. 2. M. <sup>8</sup>/<sub>5</sub> C.

Indyulbau Indyulbon T. 53. 2. M.  $\frac{4}{24. C.}$

- Jos. G. Kolbels Nachweisung von Flussigkeits Erzeugnissen. Constanz b. C. F. Gütli 1775.  
 8. 2. M.  $\frac{7}{2}$ .

$\frac{8}{24} \cdot \frac{2}{24} \cdot \frac{1}{24} \cdot \frac{1}{24}$   
 Metallurgische Erzeugnisse über einige Fundamentale, und Zynolische Erzeugnisse und Güter  
 wovon  $\frac{8}{24} \cdot \frac{1}{24} \cdot \frac{2}{24}$  und  $\frac{1}{24} \cdot \frac{1}{24} \cdot \frac{2}{24}$

Physikalisch-metallurgische Abhandlungm über die Gießerg, und Erzeugung in Rußland  
von Jos. J. Enobar. Berlin. F. Nicolai 1780. 8. 2 M.  $\frac{9}{11}$ .

von Jos. F. Zanker. vordr. v. Nicolai 1786. 8. 2 M. 11.  
 Beschreibung und Eintheilung des in dem süßlichen Ginnwald d. 100. 2. M. 6. a.

Handelsfundus. Erworben, und die wichtigsten Vermögensgegenstände, sowohl als Person, und dazugehörige  
 bekannt sind. V. 859. 2 M. 7. d. 7.

Ungefährliche Lösung in Äthylalkohol und glüht 8.2 bis 8.5 l.



Bergbau Nachrichten über einzelne Bergbau.

- Aufschrift von dem Bergwerke zu Anglauer in Bayern: von der hiesigen Verwaltung,  
Mittels, geboren fol. von Jam. Walt den 8. 216. 2. M. 5. f.
- Hier die innere Verfassung des mittelalters des Stils des Landes Bayerns, 1. 2. M.  
2. a. und 8. 83. 5. b.
- Aufschrift von dem ganzen Werk zu Clauß von Ed. 2. 16. 2. M. 5. g.
- Hier die alte und neue Verfassung des Landes in Franken 1. 2. M. (8. 28. 97. befindet  
sich nun in der neuen Aufschrift des Landes )
- Verfassung des zu Bayern gegenwärtig gegenwärtig Stellen, und Verwaltung von fol.  
2. W. 110. 2. M. 5. c.
- Verfassung des Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. d.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. e.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. f.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. g.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. h.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. i.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. j.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. k.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. l.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. m.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. n.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. o.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. p.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. q.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. r.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. s.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. t.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. u.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. v.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. w.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. x.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. y.
- Verfassung des Landes Bayern 1. 2. M. 5. z.



Leipzig Aufrißten von einzelnen Lusthäuern.

13. 3.

Aufriß von dem Königs bayerischen Pilger: Minnen d. 169. 2. M.  $\frac{7}{5}$ . e.

Grüß zu dem in hoch. Erbprinze Kaise Kurfürst von ihm beständigem Aufzeichnung der  
Scherzen Goldbold und damit ausgestellten spezifischen Künsten, die bewiesen: daß  
dieses kein Lobel, sondern ein wafres Goldstein sey. d. 85. 2. M.  $\frac{3}{6}$ . b.

Aufriß von dem Eisenarzneygungszugzeug auf der lb. Gröndelung zu Kofitz in Nord.  
Jungen vom d. 1744. d. 40. X. H.  $\frac{2}{6}$ . e.

Hier ein künftiges wafres Löffelzug. d. 146. 2. M.  $\frac{7}{5}$ . e.

Aufzeichnung eines Eisenstammes bey Müßelst. Hord. v. d. p. 184. 1. M.  $\frac{8}{16}$ . e.





Steinkohlen.

Die Kunst aus Steinkohlen zu brennen von Kellart Morand 1 Teil Leipzig d. J. D. Lauter  
1771. 4. 1 M.  $\frac{2}{16}$  a.

Dell'Antracite, o carbone di cava, dello volgarmente carbon fossile, compilazione fatta per ordine  
del Governo per Fabroni. In Firenze 1790. per Gaet. Cambiagi stamp. 8. 2 M.  $\frac{2}{9}$ .

Uebersicht einer Geschichte der Steinkohlen, der Braunkohlen und des Torfs; nach Anleitung  
einer Geschichte von, und Anweisung zu brennen, sie aufzubereiten, und mit Nutzen  
zuverwenden. Von Joh. C. W. Voigt. Urmant 1800 in der Hofmannsch. Buchh. 8. 2 M.  $\frac{2}{24}$ .

Von dem Bau der Steinkohlen und einer Tabelle der H. Gehalts Merkmal mit 6. T. man  
heim 1768. mit akad. Befristen. 8. 1 M.  $\frac{2}{49}$ .

Uebersicht von neuen Steinkohlen, ein Auszug aus dem von H. D. Venel herausgegebenen Werke  
enthalten in der Naturh. Buchh. 1780. 2. M.  $\frac{6}{68}$ .

Uebersicht in der Gewinnung des T. Torfs, und der Steinkohlen von Joh. F. von Lantow.  
Leipzig bey H. F. Rein 1800. 8. 1 M.  $\frac{8}{8}$ .

Aufsicht über die zweckmäßige Steinkohlenarbeit. 2 M.  $\frac{3}{6}$  8. 26. H. von F. d.

Ueber den Kesselaufbau in der franz. Land von (also besonders wichtig) 2 M.  $\frac{4}{5}$  m.

Von dem Braunkohlenwerk zu Gampitz. 2 M.  $\frac{3}{6}$  a. 8. 192.

Uebersicht der Gewinnung neuer Steinkohlen entworfen. Tübingen gedr. mit akad. Befristen 176.

8. 276.  
Anleitung zu dem gewöhnlichen Gebrauch der neuen Steinkohlen,  
und Kesselfabrikation, zur Gewinnung der Dampfkraft dazu, nach dem von Joh. Voigt  
heim in C. Urmant 1800. 8. 2 M.  $\frac{5}{3}$ .



Bergbau Nachrichten über einzelne Bergkilien.

16

Mergelstein von den Alteisensteinen zu Gelsen. D. 506. 2. M.  $\frac{7}{5}$ . m.

von dem Blausteinen warben bey Wittenberg, Algenstein und Gynsburg. D. 817. 2. M.  $\frac{7}{5}$ . d.

von dem Stein auf bituminöses Holz aus Alsbeyn bey Mariburg in Gessen. von D. Dargen in Wien. D. 85. 2. M.  $\frac{7}{5}$ . l.

F von dem bituminösen Holz zu Lüneburg in Mariburg. von C. G. U. v. D. 95. VIII H. 2. M.  $\frac{9}{6}$ . d.

Ueber die geynwertigen Lagen des Lüneburger Steins und Silberbergbau von Algen von Pöfeler ~~W. 1794. 12. M. 1. H.~~ D. 527. und 538. 2. M.  $\frac{7}{5}$ . b.

Beschreibung des Silber- und Steins Bergbau in Niedersachsen, von Algenmann. D. 3. 113. n. 201. 2. M.  $\frac{7}{5}$ . e.

Ökonomische Eisenstein Lagen von Alf. A. Cinnmann. Nürnberg im Vol. der Kupferst. Brief. 1801. 8. 2. M.  $\frac{3}{15}$ .

des Bergs & Geynwertigen Abhandlung über die Eisenstein Berg b. G. D. Graw 1794. 4. 1. M.  $\frac{3}{1}$ .

Die wichtigsten und wichtigsten Kenntnisse von Eisensteinen. Braunschweig a. M. in d. Jäger Brief. 1803. 2. M.  $\frac{4}{13}$ .

Von Cinnmann Eisenstein Bergkilien des Eisens II Bande Berlin b. Graw etc. 1785. 8. 2. M.  $\frac{7}{1}$ . a-b.

Kürze Dägen über den Eisenstein Bergbau von Grawert. D. 462. 2. M.  $\frac{7}{5}$ . a.

Beschreibung eines oberhalb Dörmnitzberg in dem selbigen Bergbau untergeordneten Eisen = Steins. D. 349. n. 437. 2. M.  $\frac{7}{5}$ . g. von D. 1.  $\frac{7}{5}$ . h.

Vollständige Beschreibung von dem selbigen Eisen einem wichtigen Eisenstein von L. W. Cramer. D. 337. n. 425. 2. M.  $\frac{7}{5}$ . u.

Ueber die Eisenstein, u. Geynwertigen zu Dörmnitzberg b. Algenmann. von Algen b. von Grawert D. 116. VIII H. 2. M.  $\frac{3}{6}$ . d.

Von den in Dörmnitzberg untergeordneten Eisen mit Coals zu Algen. D. 319. 2. M.  $\frac{7}{5}$ . e.

Von der Wichtigkeit eines guten Eisenstein Geynwertigen Steins und Algen, und der Geynwertigen Eisen und Algen Geynwertigen Steins. D. 402. 2. M.  $\frac{7}{5}$ . h.

Carl Hoyer von Gelsenstein in der Eisen. D. 181. 2. M.  $\frac{7}{24}$ . b.

F Ueber ein Eisenstein zu Dörmnitz b. Mariburg u. Algenmann Algen D. 1. VIII. H. 2. M.  $\frac{3}{6}$ . d.

# Torg.

17

Untersucht in der Gewinnung des Torfs und des Kienholzes von Hl. S. Linn.  
Im Jahr 1793 v. Wilschke Anm. 1800. 8. 1. M. 8.

Forschung in der Gewinnung des Kienholzes, des Braunkohles, und des Torfes etc. von J. G.  
C. H. Weyl 1800 ind. J. G. Weyl. 8. 2. M. 29.

Von der vortheilhaftesten Gewinnung des Kienholzes und des Torfes. 2. M. 5. f. 8. 1809

Hydrographische Entdeckungen über den Torf in Preußen von G. H. Weyl  
2. M. 5. f. 8. 1805.



Ueber das Ausziehen der gold- und silberhaltigen Erze. Von Ign. von Born. Wien  
b. C. F. Wappler 1786. 4. 1. M.  $\frac{2}{10}$ .

Ist das vortheilhafteste die silberhaltigen Erze auszuwaschen: oder zu schmelzen?  
Leipzig b. A. Gießner 1787. 8. 2. M.  $\frac{5}{21}$ .

Ueber die Amalgamation von Don F. d. Elhuyar. p. 281. 2 M.  $\frac{4}{5}$  h.

Ueber die Amalgamation in Josephinischal von J. F. Windmann. 8. 693. 2 M.  $\frac{7}{5}$  b.

Aufsatz von der Amalgamation in Josephinischal. 8. 701. Ibid.

Carl A. Roßner's Beschreibung, Verfertigung der Aufrißten von der Amalgamation zu  
Josephinischal. 8. 828. 2. M.  $\frac{7}{5}$  d.

Aufsatz von dem Ausziehen der gold- und silberhaltigen Erze als in Ungarn,  
und Lothar. Von Jos. J. Enobar. Berlin b. A. Mylius 1787. 8. 1 M.  $\frac{9}{11}$ .

Ueber das Ausziehen der Amalgamation in Duffen von Gottl. W. Oetmann. 8. 574.  
2. M.  $\frac{7}{5}$  b.

Erprobungen, welche die Amalgamation des Kupfers zu bromischen Erzen. Von Jos.  
F. W. Windmann. 8. 62. 2. M.  $\frac{7}{5}$  a.



Leugbau zur Anbauung der Tontafeln. N. 400. 2. M.  $\frac{7}{5}$  g.

Uebersicht der Anbauung der Tontafeln, und Aufstellung der Tontafeln. N. 635.

2. M.  $\frac{7}{5}$  d.

Uebersicht der Anbauung der Tontafeln in der Tontafeln Tontafeln von Tontafeln. N. 635. 2. M.

In der Anbauung der Tontafeln, und von der Tontafeln, und Aufstellung der Tontafeln. N. 156.

XIII H. 2. M.  $\frac{7}{5}$  d.

Uebersicht der Anbauung der Tontafeln in der Tontafeln Tontafeln von Tontafeln. N. 251. XIII H.

2. M.  $\frac{7}{5}$  d.

Hier der unüberbaute Konigliche Hofgarten am Kammelsberg in dem Garten.

D. 1781. 2. M.  $\frac{2}{5}$ . e.

Kaufte von einem gewissen Kändler aus der Freiburgischen Gilt der besten großen  
Eisengroßen. Von H. von Loden D. 98.  $\frac{2}{5}$ . f.

Hier die Langzeitigung der Eisengroßen bei H. von Loden. D. 802.  $\frac{2}{5}$ . b.

Hier die unüberbaute Garten Hofen D. 842. 2. M.  $\frac{2}{5}$ . b.

Von der Erfindung bei den Eisengroßen der Silbergruben. D. 226. VIII. H. 2. M.  $\frac{2}{5}$ . d.

Von der Kündigungszeitigen Lang, und Eisengroßen im D. 1692. D. 181. IX. H.  $\frac{2}{5}$ . e.

Hier der Hütten der Eisen, und Hütten bei den Eisengroßen. D. 226. VII. H. XI.  $\frac{2}{5}$ . f.

Hier der Kündigungszeitigen Eisengroßen etc. D. 1. XIII. H. Ibid.



Das Tyrolische Tirolische Bergrecht von Maximilian d. 540. 2. M.  $\frac{7}{5}$  c.

Markgräflich Tirolische Bergrechten im kaiserlichen Bergbau betreffend d. 674 2. M.  $\frac{7}{5}$  d.

Preuss. Deklaration wegen der Veräußerung des Bergwerks, oder Lüge, welche mineralischen  
gym zugehören. d. 141. 2. M.  $\frac{7}{5}$  e.

Die älteste sächsische Bergordnung d. 199.  $\frac{7}{5}$  f.

Hierbei die alte und neue Bergwerksverfassung in Frankreich d. 161. 409. 2. M.  $\frac{7}{5}$  h.

Preussische Edikt wegen Aufhebung des Bergwerks von 15 May 1788. d. 523. 2. M.  $\frac{7}{5}$  b.

Mährisch-schlesische Bergordnung 2. M.  $\frac{7}{5}$  a. d. 148.

Kaiser II Anordnungen wegen der Aufhebung des Bergwerks von 26 Okt. 1781. d. 4. 2. M.  $\frac{7}{5}$  c.

Hierbei d. 127. 2. M.  $\frac{7}{5}$  e. VI. H.

Erzherzog Carl zu Tirol. u. Ländl. Ordnung für die Bergwerksbesitzer, und Arbeiter in  
dem Kitzbühler Kalkstein d. 13. 2. M.  $\frac{7}{5}$  c. VI. H.

Erzherz. Carolin zu Österreich unter Aufsicht d. 16. 2. M.  $\frac{7}{5}$  d.

Erzherz. Maximilian Tirolische Bergordnungen d. 84. 2. M.  $\frac{7}{5}$  d. VII. H.

Erzherz. von Tirol. Aug. d. 238. 2. M.  $\frac{7}{5}$  d. VIII. H.

Die Altbayerische Zinnbergwerksordnung d. 133. 2. M.  $\frac{7}{5}$  e. IX. H.

Bergwerkliche Befehle: ob der Berg in Tirol zu den Bergwerken gehört. d. 197.  
2. M.  $\frac{7}{5}$  e. X. H.

Preussische neue Bergwerksbefehle von d. 1665. d. 204. 2. M.  $\frac{7}{5}$  f.

Ordnung des Bergwerks Luga d. 181.  $\frac{7}{5}$  g.

Bergordnungen des k. böhm. Goldbergwerks bey der Stadt Jula. d. 234. 2. M.  $\frac{7}{5}$  h.

Preussische Oekonomiegesetze über bergwerkliche Verordnungen für die Fürst.

Dieber, und Bergwerk. 3. Aug. von Lüneburg. d. 312. 2. M.  $\frac{7}{5}$  c. u. d. 219, 281.  $\frac{7}{5}$  e.

Bergwerksbefehle. d. 538. u. 625. 2. M.  $\frac{7}{5}$  b.

Hierbei die neuen Bergwerke des Tirolischen Bergbaus von Maximilian d. 709. 2. M.  $\frac{7}{5}$  b.

Donnerstags des Tirolischen Tyrolischen Bergwerks betreffend von Maximilian d. 527. 2. M.  $\frac{7}{5}$  c.

Das Reichliche Berg der in Österreich, und an anderen Orten getriebenen Bergwerke. d. 173. 2. M.  $\frac{7}{5}$  c. F. von Joh. F. Langer.



Langberg zu Gschichten der Bergbaukunst in einem Bergwerke von der Aufbaum  
und Verarbeit. mine. Einleitung. F. 195. VIII Bf. 2 M. 6. d. From A. g. Müller.  
Langberg zu de in der Bergbaukunst Bergwerke von mine. d. 262. Bf. 12 6. e

Leptocarpus im Baum, von ein Rübölzoll groß, in die bal gefüllt  
nimmend. V. 42.

Gründung eines Ostind. Compagnie in Indien V. 51.

Ein zum Dautenwein geföhrten aufgeben. S. 70.

allgemeine Bestimmung der Grösse und Gestalt des Dammes bei  
Lagewasserh. 76. 2. M.  $\frac{7}{5}$  a.

*Regulation der Maßen zu Bestimmung der Länge d. Inseln des Bar-  
renmünd u. anderer Inseln im King George's Bay am 1788. J. 181.*

Leitung zu einem bestimmten Gegenstande oder Auftrage gegeben  
von Alng. W. Köfler S. 614.

Journal nachfolgend man ihn selbst nicht Cubel genannt haben kann  
wenn seiner Grundhufen fliegen sein. Bd. 8. 799.

Langway zu Carnation und Larkspur, der/ist bey der Färbung sehr schön gebl.  
yngern die Färbung mit Muschelfrüchten gebl. Von A. W. Pflers. S. 55. } 2 M.  $\frac{4}{5}$  50

Allegemeines Aulnitung zur Einweisung der Fortwähnungsfürer, die bey abgim-  
lung eines Disputats vorfallen. Von Augspilben. D. 237.

Von den vorkommenden Grundarten der Enghirtheide (Enghirtheide), als dem Hauptgrund der Haupt-  
vorkommenden der Gänseweiden von Elbass. D. 4. 2. M.  $\frac{1}{5}$  a.

Vertrag zwischen Kurfürstentum Pfalz in allen Ländern wo Salzbau ist. von C. F. W. v. 157.  
VII ff. 2. M.  $\frac{3}{6}$  d.

Auszug aus der Classe römischen Historien Lsg. und bürgerl. zu Freiburg gehalten von Moritz  
Kamman d. 218. H. X. 2. N. ~~6. e.~~ <sup>3</sup> 6. e.



Bearbeitung der Forderungen lösen bei Abfertigung nicht Zins und Zinseszins von 1000  
Forderungen D. 106. II. H. 2. M.  $\frac{2}{5} a$ .

Bearbeitung der Forderungen bei Abfertigung nicht Zins und Zinseszins von 6 Forderungen D. 113. I. bid.  
Berechnung der Zinsen, und der Zinseszins nach dem Zinsfuß D. 119. I. b.

Aufteilung zur Berechnung und Messung der Gasförmigkeit, und Mangel der Messung bei Kunst-  
zeilen, Zündstücken, Messerleitungen etc. D. 172. I. b.

Berechnung der bergbaulichen Forderungen nicht Personenbestand D. 218. I. b.

Berechnung der bergmännischen Berechnungen. D. 224. I. b.

Ein bergmännische Aufgabe, die bei den Bau nicht Messung und Messung von Forderungen D. 236. I. b.

Formeln zur Berechnung der Forderungen, welche die Forderungszahlung nicht Zinseszins  
aufweist. D. 161. IV. H.  $\frac{3}{5} b$ .

Die Mangel der Berechnung zu finden, welche in nicht Zinseszins werden können  
D. 164. I. bid.

Regeln zur Berechnung der Mangelnden bei einem Zinsfuß D. 55. 2. M.  $\frac{3}{5} b$ .

„ „ der Zinseszins, der die Zins und Zinseszins der Zinseszins ist D. 62. I. bid.  
Zinseszins der Zinseszins, welcher die Zinseszins der Zinseszins der Zinseszins zu finden  
ist. D. 116. XI. H.  $\frac{2}{5} f$ .

Erklärung zu einem bergmännischen Zinsfuß von Forderungen zu finden von L. W. Gilbart  
D. 614. 2. M.  $\frac{7}{5} b$  und D. 237.  $\frac{5}{5} l$ .

Es zur Berechnung der Zinseszins, der die Zinseszins der Zinseszins der Zinseszins  
mit Messung der Zinseszins. D. 55. 2. M.  $\frac{7}{5} c$ .

Erklärung der Forderungen nicht kleinen Forderungen auf dem bergmännischen Zinsfuß zu  
maassgebend. D. 555. I. b.

Allgemeine Erklärung der Berechnung der Zinseszins, und Zinseszins der Zinseszins =  
messung. D. 509. 2. M.  $\frac{7}{5} g$ .

Zur Aufteilung zur Berechnung der Berechnung, und Berechnung nicht Zinseszins. Von Jos.  
L. Langer D. 160. 2. M.  $\frac{1}{5} c$ .

Berechnung der Zinseszins bei einem Zinsfuß nicht Zinseszins der Zinseszins zu finden  
und der Zinseszins. Von L. Langer. D. 67.  $\frac{2}{5} c$ .



Def. 3. Lungen Magneten für die Erbauung oberflächlicher Wasserwerke, und Pumpenwerke.  
D. 85. 2. M.  $\frac{3}{5}$  c.

— Ob die Güte, Fortschritt wohlfeiler sey: als in demselben D. 116. 2. b.

— Vergleichung der Bergbauweisen Laufstrecken mit der Laizzigen, und darüber fließ, und  
dem schmalen Fluss. D. 163. 2. b.

— Demzufolge wird Anhalt zu finden, dass die Grundflächen fließend sind. D. 110. VIII. 2. f.  
2. M.  $\frac{3}{5}$  d.

— ~~Langsam~~ allgemeinere Lagen der Wasserwerke in Pumpenwerken, Zündstücken  
Wasserleitungen etc. D. 350. 2. M.  $\frac{3}{5}$  e.

— Hier die Mangel der Aufschlagswerke bey Pumpenwerken mit, und ohne Vorzeichen  
D. 400.  $\frac{7}{5}$  f.

Erprobung, und Benutzung der in der Bergbauweisen auf dem Nützlichen, und  
der Lagen ununterbrochen Gütehaltigkeit von C. T. L. D. 229. IX. 2. M.  $\frac{3}{5}$  e.

Gesammelte Erprobungen über die Güteverbreitung von Wasser. D. 157. IX. 2. f.  $\frac{3}{5}$  e.

Der Posten aufschlagen über die Absicht wird 6. Fafeln Längen feigere Augenfeuert.  
D. 63. X. 2. f.  $\frac{3}{5}$  f.

Merkmal von einem neuen im Großen angelegten Wasser über die Mangel Wasser,  
welche mit Pumpenwerken über die Aufschüttung von Wasser gehen. D. 130. XI. 2. f.  $\frac{3}{5}$  f.

Über die Zerstörung, Aufschüttung, und Benutzung der Aufschlagswerke D. 11. XII. 2. f. 2. b.

Was für die Erprobung, oder die Benutzung auf dem Oberbachtal von Anfang auf einwärts.  
Das Quadrat bis auf Trinitatis das 1590 J. fertig gehalten, und gegeben worden. D. 142.

IX. 2. M.  $\frac{3}{5}$  b. 2. D. 93. 2. f.  $\frac{3}{5}$  c.

Bergbau ~~Geologie~~ Personale.

Abbildung, und Beschreibung der sämtlichen Bergwerke, und Bergwerksbedeutungen  
und Erzeugnisse. Nürnberg B. C. Neumann 1721. 4. 1. M.  $\frac{3}{6}$ .

Uebersicht des Bergbaus der grüßtesten Bergwerke, und flachen Bergwerke.  
J. 852. 2. M.  $\frac{7}{5}$  d.

Auszug und neues Verzeichnis von H. O. in Fuldensberg das deutsche Bergwerk Erbkund. J. 70.  
2. M.  $\frac{7}{5}$  a.

Uebersicht und Beschreibung der grüßtesten Bergwerke, und flachen Bergwerke.  
J. 897. 2. M.  $\frac{7}{5}$  d.



H. A. von Gumboldt über den Grubenbau. 1793. 2. M.  $\frac{7}{24.6}$ .

Von den Grubenbauern in Preußen, welche sich beim Einbaue der Gruben in der Regel Gruben zu zeigen haben  
von J. F. L. 1792. 1. M.  $\frac{2}{8.6}$ .

Über die Verhütung der Feuersbrünste in den Gruben von Gumboldt. 1791. 1. M.  $\frac{1}{8.6}$ .

Die Grubenbauern haben auf die Grubenbauten 1790. 1. M.  $\frac{1}{8.6}$ .

Grubenbauern haben auf die Grubenbauten 1790. 1. M.  $\frac{1}{8.6}$ .

Über die Verhütung der Feuersbrünste in den Gruben von Gumboldt. 1791. 1. M.  $\frac{1}{8.6}$ .

$\frac{7}{8.6}$ .

Abhandlung von den Metallmüllern und der Verhütung der Metalle von J. F. L. 1792. 1. M.  $\frac{7}{8.6}$ .

Berlin 1792. 1. M.  $\frac{7}{8.6}$ .

Carl Flegel's Grubenbau über die Verhütung der Metalle. 1793. 2. M.  $\frac{7}{24.6}$ .

II część





V. S. S.

Periculum.

Exercitium epistolae Scaphilo Antonio salutem,  
Noni quidem proxime futurum nostri in litteris progressum periculum  
videtur tamen omnem doctrinam de Romano Calendario combelli. Velim  
igitur in hoc mihi gratificari: et me paucis doceam: quibus diebus  
cujuslibet mensis quarta, aut sexta nonas dicatur. Ultimum cuius  
libet mensis diem calendae dici puto; quare an idus accipiam, vel calen-  
dae, aut nonas me ignorare patescit. Librum consulere jucebo, qui pos-  
sum? qui libro destituitur et non me saltem. Per misero sitis opem  
et olee.

Expositum

Antonina Scaphilo salutem.

Numerus nonarum erat Martius Majus Julius et October sex,  
quatuor reliqui. <sup>mensis</sup> Iunius, Vindex, Calendas, septimus Nonas, secundus  
tertius <sup>et</sup> quintus Idus. <sup>et</sup> Dies, qui nonas excipiebantur. Vicitur  
Idus et octo <sup>mensis</sup> cuiuslibet mensis numerabantur. Anteri calen-  
dae significant se ille menses, quae sex Nonae erant septimus  
Nonae et quindecimus Idus vocabatur. De ubi Idus libri  
foras impendisti vix. Vale interim.

Schollata Joannio  
syntaxe eorum studio.

Die XIV Calendas Sep-  
tembris, 1508.

























V. L. S.

Disquisitio de Astronomia  
Exercitium de piftole

Propitius Antonio Salerni!

Novi quidem proxime futurum nostrum in literis progressum  
periculum: nequid tamen omnem astronomiam ad  
normam calendaris corrigere. Velim igitur in his  
matris gratias: ut me paucis diebus: quibus  
diebus ejus erat mensis quarto aut sexto nonas  
dicatur. Ultimum ejus libet menseis d'iem  
calendaris diei puto; quas audire coeipiant vel  
calendaris aut nonas me ignorare factum. Librum  
eorum tene puto? Qui passum? quilibet destituit.  
Vid ne saltem? semper citius operatur vale.

Responsio.

Francisco tuo saltem, pulcherrime!

Francisco i. Dator  
syntactos p'ndi. Quae artes nonarum dicuntur obierunt quanto sexta  
nonarum die tunc secundum. Ultimum ejus libet  
mensis calendaris diei non puto sed pridie calendarum  
Primo non sequuntur idus dies calendaris et nonae  
Die W Calendarum W Nonae, Idus, Calendar, Vale  
Januarii

1808.



Veni sancte Spiritus

230

10 - 9

Alcibiades cum quo statim in sua benignissima Merit, und stundt  
 von einem sehr hohen und großen Guts, und ward ihm wohl  
 gebildet, und allen seinen Guts, und ward ihm wohl  
 geistig und nimmst Ehre und sehr kunstständig, und ward ihm  
 abnehmend zu den Jahren und zu werden, und gingt sich  
 gegen alle seine und sich, und ward mit dem besten, und ward  
 sehr gleiches Alter, und obwar so wie er gesinnt, und fand  
 den Gewalt des Halbes, und im Innern des Adels.

Alcibiades in ampla civitate, summo genere natus est,  
 multo formosioribus omnium sui aetatis, robusto corpore,  
 omnium rerum aptus, praestans prudentiae, plenus confi-  
 lio, namque summus imperator et maris et terrae  
 amicus affabilis, Praetoris Disandri ferre aequalis,  
 sanctus et Franciscus emulatus sua sensu, inimicus potentiae populi et  
 gratia sua ipsa.

Tischner die 14<sup>te</sup>  
 Feb. 1709.





Y. P. Sp!

Periculum  
Exercitium epistolae  
Scrophilus Antonio salutem!

Sciri quidem proxime fuit verum nostri in litteris progreffus  
periculum: necdum tamen omnem doctrinam de Romano Calendario  
combibisti. Velim igitur in hoc mihi grati fieri: ut me paucis doceas  
quibus diebus cuiuslibet mensis quarto aut sexto nonas dicatur.  
Ultimum qui voluit mensis diem Calendas dici puto; quas non  
ante usque coeperant, vel Calendas, aut Nonas me ignorare fateor,  
Librum consulere iubebis. qui proffum. qui libro deffilue. Vixime  
saluum. Sed mihi opem & vale.

Epistola  
Antonius Scrophilo salutem!

Emmanuelis Hallama  
Sunt accos studiosi.

Sciri quidem audiri, te necdum annum doctrinam de Romano  
Calendario combibisse: grati precabor tibi in hoc: & te  
paucis doceam: tu mihi quidem scripsisti quilibet dies  
mensis quarto aut sexto nonas dicatur, prima dies mensis  
dicatur Calendas. Ultima dies cuiuslibet mensis dicatur  
pridie calendarum, post Calendas pperuntur Nonae. Demum  
Idus. Quintus vel septimus Nonae, decimus tertius vel decimus  
quintus Idus. Expropter non voluisti Romanum Calendarium  
condiscere, quia absum vendidisti.

Vale.

Die XIV Calendarum  
Septembris 1778.















100

في

168

*R*

Uebend die kurgelischen Flüsse sind nicht nur von Jaguaren  
als von ihnen in der Provinz häufig und von den von den Indianern  
den Tieren nicht nur zu Tode gebracht worden. Einmal ist ein Jaguar  
verwundet worden in der Provinz. Es ist nicht möglich, dass ein  
Jaguar nicht schon früher in der Provinz gewesen ist. Es ist nicht möglich, dass ein  
Jaguar nicht schon früher in der Provinz gewesen ist.

*Elaboratio.*

Francisci Koeniger medica  
super grammaticae praefati.

Celeberrimos Indiarum adnumeratur Erymanthus qui creberrimam  
fluvium curvatur ab accolis ad regione rigore cepit. Hæc est maxima  
causa, cui tam lenitudo aliquæ reliquæ in mare missus est. Septima  
feracissimum lignum est, unde pleræque vesta. 7 verbum  
 omisum

Abſtinentium omniſum. Finis.

Leopoldini da Pennatun.  
Ragusa.



Veni

Periculum.

Sancte

Spiritus

20

~~Amote merito/Deus quia me amas, amavisti, et amavis et  
sumibus virtutibus praedita est. Qui non amare inorare  
et qui Deus vere amat nichil magis operam quam ut lex  
divinum observare et tota vita at ejus praescripti componis~~

Josephi Lyima  
Lassis prima

Ich liebe dich billig umm Gott, weil du mich liebst, geliebst  
hast, und lieben wirst und mit dem höchsten vollkommen ist  
Sinn ist. Ein wahrer Gott wahrer liebt, der wird für  
nicht mehr sorgen, als den in der göttlichen Gesellschaft beibringen  
und sind gottlicher Liebe würdig und beschreiben einmüßig

Severini die  
9<sup>te</sup> Januari  
1811.

Peri. La. Sp.

Inventum.

154  
5 - 1

Das Kaiser Caracalla'sche Befehl, dass die in den römischen Provinzen lebenden Juden, die sich nicht zum Christentum bekehrten, zu verbannt werden sollten, nicht ausgeführt wurde. Ein griechischer Schriftsteller, der in der Provinz Judäa lebte, hat sich gegen diesen Befehl ausgesprochen, und die Juden, die sich nicht bekehrten, zu verbannt werden sollten, zu verurteilen. Er hat die Gründe, weshalb er sich gegen diesen Befehl ausgesprochen hat, angegeben.

Elaboratio.

Tulius Caesarum rei publicae utilitatem viduisse ostendit oratio quae in Senatus sententia rogata habuit. Quod homines inquit qui de rebus dubiis consultare ab odio amicitia, ira atque misericordia vacillare solet.

Finis

Postea Clementis imperatoris  
classis Grammaticae adiciatur

Profectura per D. D. D. D.  
Augusti 1775











Q. L. P.

Periculum.

154  
4

Quis Julius Caesar ad eum Cassium  
profectum, dicens, in athenis, unde in  
eum Cassius per eum ipse cum suis Minimus  
profectus erat. Sic inquit, per se est.  
Cum ubi in athenis. Eadem atque per se est, cum  
per se, inquit, per se, quod cum Minimus per se est.

Elaboratio.

Francisci Lanck  
medice classis  
Grammaticae  
studiosi.

Sechinii die  
Quam Augusti  
1808.

Julium Caesarem rebus Cathelinae studuisse,  
ostendit oratio, quam in senatu sententia rogatus  
habuit. Omnes hominum inquit, qui de rebus dubiis  
consultant, ab odio, amicitia, ira, et misericor-  
dia vacuos esse decet.

L. L. M. D. G.









2

[illegible]

*Intermedialis*

*Die 1<sup>re</sup> Juni 1810.*

Nulleum, licet maximam militarem potentiam profuturam esse,  
quoadmodum etiam elementis <sup>hujus</sup> ~~in hac~~ mundi formationibus nihil proficiat;  
sed futurum fuisse ut noster globus terraqueus jam pridem everterebatur, quam  
opinionem olim, veram religionem non colentes Philopphi ducebant, nisi  
altior potentia super eius opus custodiret: argumento sunt terrae illae,  
quae <sup>etiamnum</sup> ~~medum~~ horrenda immunes sunt. Omnia autem sub finem mundi igne  
absintum, et in eius missinera Chaos redditum iri. sanctus codex infallibilem  
praebet testimonium. Quamvis autem hoc futurum sit, supponimus Deo  
nostro commodo delavit, sed jubet eius modi incertitudine ut semper parati  
esse simus.



V. S. Sp.

Periculum.

154

5-9

Duſſ Julius Cæſar mit ſeiner Catilina geſulten <sup>gewonnen</sup> hat, auch  
wahrlich in Gefahr, ſ. Al' man ſich nicht, ſonſt <sup>gewonnen</sup> Man <sup>gewonnen</sup> geſulten.  
ſein <sup>gewonnen</sup> geſulten <sup>gewonnen</sup> hat, auch <sup>gewonnen</sup> geſulten <sup>gewonnen</sup> hat,  
Gewonnen, Groß und Millionen <sup>gewonnen</sup> geſulten.

Elaboratio.

Kohut Franciſci media  
clafſis grammatice ſtudioſi.

Julium Cæſarem ni Catilina ſtudioſe oftendit oratio quam in ſenatu  
ſe ſententiam rogatoſ habuit. Omnes homines inquit qui de dubiis  
conſultant ab odio, amicitia, ira, atque miſericordia vacuoſe ſederet.

Subſtantivum omiſſum A. M. D. G.

Tſchirni ~~di~~ pridie Iſtum  
Auguſti. 1808.



# Periculum.

Gott hat die unsterbliche und ewige die größten Vollkommenheiten, die  
 allen menschlichen Vollkommenheiten gegenüber überlegen. Es ist  
 ein Güte unermesslich, und die Kraft der größten Güte und  
 Macht unendlich, das ist: Es ist nicht möglich, es zu verstehen und wird nie  
 erschöpfend, es kann nie und erfüllt alle Dinge die wir nicht  
 verstehen, es ist uns ein jeder und wir beschreiben sie und das  
 was es uns zeigen, selbst als Gott unerschöpfend und unendlich.

Deus abundat plurimis bonis sumis virtutibus, omnes  
 humanas cogitationes superant. Est bonitate infinitus  
 potentia maximus. Sempiternus et immortalis, id est: neque  
 genitus neque interitus, regnat et conservat universitates  
 rerum quam mundum vocamus, qualisvisque etiam sit, ideo  
 propter semetipsum ut Deus amandus sit, interetur.

Sancti, Ray. Francis  
 med. ac. Lipsia. Disposita  
 t. 1. ad. 1. 1. 1.

Posthinc d. 21. Januarii

1809.

254

1



# Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance  
and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**